

Mit dem Herzen dabei – VGH Ehrenamtspreis für Mitarbeiterprojekte 2017 verliehen

Öffentlicher Versicherer fördert drei ausgezeichnete Initiativen / Preisgelder honorieren Engagement für die Gesellschaft

Eine echte „Herzessache“ für die Kleinsten, die um ihr junges Leben kämpfen oder diesen Kampf verlieren. Eine Helfervereinigung des Technischen Hilfswerks, die Flüchtlinge solidarisch integriert und ausbildet. Und eine in der Jugendarbeit hoch engagierte Freiwillige Feuerwehr: Die drei Gewinner des VGH Ehrenamtspreises für Mitarbeiterprojekte 2017 stehen fest. Sie wurden heute in der Direktion Hannover des öffentlichen Regionalversicherers vom Vorstandsvorsitzenden Hermann Kasten ausgezeichnet, die Projekte in Videos und auf der Bühne vorgestellt.



VGH-Chef Hermann Kasten (rechts) freut sich über das gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter. (Foto: Philipp Seiffert)

Die VGH Versicherungen haben den mit insgesamt 7.000 Euro dotierten Ehrenamtspreis in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobt. Hermann Kasten: „Die Vielfalt freiwilliger Einsätze anzuerkennen und Projekte unserer Mitarbeiter auch finanziell zu unterstützen, ist Ziel der Preisvergabe. Wer es dieses Mal nicht geschafft hat, sollte sich auf jeden Fall im nächsten Jahr

wieder um den VGH Ehrenamtspreis bewerben. Denn alle Vorschläge sind so anerkennenswert, dass uns die Auswahl wirklich nicht leicht gefallen ist!“ Als symbolisches Zeichen des Dankes übergab Kasten den Gewinnern Urkunden und Blumen. Die Spenden für ihre Vereine waren bereits überwiesen.

Mitarbeiter der VGH und verbundener Unternehmen wie der ÖVB und der ivv GmbH konnten sich bis Ende März bewerben. Mitte April traf die Jury aus Repräsentanten der VGH und des Freiwilligenzentrums Hannover die Wahl unter 20 eingereichten Engagements. Den „Preis der Jury“ in Höhe von jeweils 2.000 Euro erhielten drei gemeinnützige Einrichtungen (ranggleich). Aus diesen Jurypreisträgern durfte die gesamte Belegschaft ein Projekt für den zusätzlichen „Preis der Mitarbeiter“ in Höhe von 1.000 Euro bestimmen.

VGH Ehrenamtspreis - Die Preisträger 2017 und ihre Projekte



Mit dem Herzen bei der Sache: Laura Francke näht für „Frühchen“ und „Sternchen“. (Dieses und folgende Fotos: Patrice Kunte)

Laura Francke aus der Schadenbearbeitung der VGH-Regionaldirektion Lüneburg konnte mit ihrem Engagement für die 2015 gegründete Initiative [Herzenssache - Nähen für Sternchen und Frühchen e. V.](#) sowohl die Jury als auch die Mitarbeiter überzeugen. Die 28-jährige näht ehrenamtlich für Frühgeborene und Kinder, die vor oder nach ihrer Geburt gestorben sind. Francke: „Erst seit einigen Jahren dürfen auch Kinder, die mit einem Gewicht von unter 500 Gramm zur Welt kommen, standesamtlich eingetragen und in Würde beerdigt werden. Leider bietet die Textilindustrie für solch kleine Menschen keine Kleidung an.“ Das gilt genauso für jene, die sich ins Leben kämpfen.



Kleidung für die kleinen Kämpfer. Auch die, die es nicht schaffen, sollen in Würde gehen können.

Deshalb spendet der Verein selbst hergestellte Kleidungsstücke und Einschlagdecken an Kliniken, Familienangehörige oder Bestatter. Darüber hinaus stehen die Helferinnen den Eltern so genannter Frühchen oder Sternenkinder in der schwierigen Phase wochenlangen Hoffen und Bangens

im Klinikalltag zur Seite. Der gemeinnützige Verein benötigt – neben vielen Freiwilligen an Nähmaschinen, Strick- oder Häkelnadeln – Geld für Material, Versandkosten und Öffentlichkeitsarbeit. (Preis der Jury, Preis der Mitarbeiter = 3.000 Euro)



Philip Ziemek packt seit 20 Jahren freiwillig beim THW mit an.

Philip Ziemek, Berater für Personenversicherungen in der Regionaldirektion Celle, engagiert sich seit 20 Jahren im Technischen Hilfswerk. Das THW rettet und schützt bundesweit Menschen, Tiere und Sachwerte im Katastrophenfall. Bei einigen Aufgaben unterstützt die **THW-Helfervereinigung Sarstedt** den Ortsverband Sarstedt finanziell. Der eingetragene Verein tut jedoch weit mehr: Gemeinsam mit dem THW-Ortsbeauftragten, den der 41-jährige Ziemek auch bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, rief der VGH-Mitarbeiter 2015 ein ehrenamtlich betreutes Projekt ins Leben, das über die Grenzen Sarstedts hinaus Anerkennung fand.



Im Einsatzfall muss jeder Handgriff sitzen. Philip Ziemek (2.v.l.) und engagierte Mitstreiter aus verschiedenen Nationen.

Nachdem THW, Feuerwehr und Bundeswehr auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise ein ehemaliges Lebensmittelgroßlager zu einer Notunterkunft umgebaut hatten, entstand die Idee, den Neuankömmlingen eine Grundausbildung im THW anzubieten. Inzwischen profitieren 15 Personen vom erfolgreichen Integrationsprojekt der Sarstedter. Vier haben bereits die praktische Grundscheinprüfung bestanden. Philip Ziemek: „Während der Ausbildung unserer neuen Kameraden stellten wir fest, dass die Ausstattung unseres Unterrichtsraums technisch unzureichend ist. Ich freue mich, dass wir ihn mit dem Preisgeld so modernisieren können, dass auch Nicht-Muttersprachler effizienter ausgebildet werden.“ (Preis der Jury = 2.000 Euro)



Stolz auf den Nachwuchs: Stefan Hellwig mit Kindern der Jugendfeuerwehr Rühle.

Beruflich ist **Stefan Hellwig** für die VGH als Kfz-Sachverständiger und Gutachter im südlichen Niedersachsen unterwegs. In seiner Freizeit brennt der 44-Jährige jedoch für die **Freiwillige Feuerwehr Rühle**. Junges Herz dieser kleinen Ortsfeuerwehr in der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle ist die Jugendfeuerwehr Rühle. Sie bereitet derzeit zwei Mädchen und neun Jungen auf ihren späteren Einsatz als Feuerwehrleute vor. Das gesellschaftliche Engagement der Nachwuchsorganisation beschränkt sich dabei nicht auf

Brandbekämpfung und -verhütung: Die jungen Feuerwehrkräfte verkaufen etwa beim Kirschblütenfest selbst gebaute Nistkästen oder sammeln am Umweltschutztag Müll in Rühle und Umgebung.



Gemeinsam an einem Strang ziehen – Stefan Hellwig zeigt, wie's geht.

Stefan Hellwig: „Wenn wir die Begeisterung junger Menschen für ihr Ehrenamt erhalten wollen, müssen die Voraussetzungen stimmen. Aktuell benötigen wir dringend ein Fahrzeug, das die Kinder und Jugendlichen samt Gepäck und Gerät sicher zu Wettkämpfen, Zeltlagern und anderen Feuerwehrveranstaltungen transportiert. Die Finanzspritze der VGH hilft uns sehr dabei, diesen Wunsch zu erfüllen!“ (Preis der Jury = 2.000 Euro)

Auch 2018 soll der VGH Ehrenamtspreis für Mitarbeiterprojekte vergeben werden. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind:

- ehrenamtliche Tätigkeit in einer gemeinnützigen Einrichtung
- als freiwillige Tätigkeit, die in der Freizeit ausgeübt wird
- wiederholtes, dauerhaftes Wirken
- mit Nutzen für die Einrichtung bzw. deren Zielgruppe

Die Preisverleihung im Video:

Laura Francke - Projekt Herzenssache:

Philip Ziemek - Projekt THW:

Stefan Hellwig - Projekt Feuerwehr:

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808